

**Beschluss** (gegen die Stimmen der AfD):

1. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, die übertragenen Mittel in Höhe von 84.000 € für die Übernahme der Stromkosten im Projekt „Reinigen neue Luftfiltersysteme die Stadtluft von urbanem Stickstoffdioxid?“ in Höhe von je 42.000 € in 2022 und 2023 einzusetzen.
2. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, die übertragenen Mittel in Höhe von 96.000 € (2022 + 2023) für einen Rahmenvertrag für gutachterliche Untersuchungen im Rahmen der Luftreinhalteplanung einzusetzen.
3. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 180.000 € durch Übertragung in die Folgejahre 2022 und 2023 zu finanzieren.
4. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von je 90.000 € für die Jahre 2022 und 2023 im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2022 bzw. 2023 bei der Stadtkämmerei anzumelden.
5. Das Produktkostenbudget erhöht sich im Haushaltsjahr 2022 um 90.000 €, davon sind 90.000 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget) und im Haushaltsjahr 2023 um 90.000 €, davon sind 90.000 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).
6. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.